

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft pflegen

Landwirtschaft ist vielfältig und modern. „Nacht der Landwirtschaft“ schlägt Brücke zwischen Stadt und Land.

Nur die wenigsten wissen, dass unsere österreichischen Bauern die jüngsten in der EU sind. Beachtliche 22,2 Prozent der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter im Land sind unter 40 Jahre alt.

Wenig bekannt ist auch, dass ein heimischer Bauernhof drei Arbeitsplätze in der Region sichert, in den vor- und nachgelagerten Bereichen – also vom Landmaschinenbau angefangen bis hin zum Lebensmittelhandel. Das bedeutet: Die über 38.000 bäuerlichen Betriebe in Niederöster-

reich sorgen insgesamt für rund 120.000 Arbeitsplätze im ganzen Land. Landwirtschaft bedeutet ja nicht zuletzt „Wirtschaft am Land“. Ein Bauer versorgt 159 Niederösterreicher mit qualitätsvollen und regionalen Lebensmitteln.

Mehr über die Leistungen der heimischen Landwirtschaft erfahren die Konsumentinnen und Konsumenten durch die Online-Initiative „Niederösterreichs Bauern“. Die Bäuerinnen und Bauern erzählen auch in den sozialen Medien Geschichten zur heim-



„Die Teller in der Stadt werden vom Land gedeckt“:
Bauernbunddirektorin Claudia Tanner.

schen Landwirtschaft und geben einen Einblick in ihre tägliche Arbeit.

www.niederoesterreichs-bauern.at
www.facebook.com/niederoesterreichsbauern

„Unsere Bäuerinnen und Bauern sind offen für einen Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft. Wir bilden sozusagen die Brücke zwischen Stadt und Land – denn vergessen wir nicht: auch die Teller in der Stadt werden vom Land gedeckt“, freut sich NÖ Bauernbunddirektorin LABg. Claudia Tanner über die Kommunikationsstärke der Landwirtschaft in den neuen Medien.

Jetzt im Herbst gibt's viele Gelegenheiten dazu, sich selbst von der hohen Qualität der regionalen Lebensmittel zu überzeugen.

Das können die Konsumenten gemeinsam mit den Bäuerinnen und Bauern auch bei der Nacht der Landwirtschaft auf der Wiener Wiese, die am 1. Oktober stattfindet. Kulinarische Köstlichkeiten – darunter Wiesnklassiker wie Brettjause, Stelze, Kaiserschmarren sowie Bier und Wein aus Österreich – erwarten die Besucher bei der bereits fünften Nacht der Landwirtschaft auf der Kaiserwiese im Wiener Prater. Auch das hochkarätige Unterhaltungsprogramm ist ein Anlass, Dirndl und Lederhose wieder einmal auszuführen und einen „trachtigen“ Abend zu verbringen.

Alle Infos:
www.nachtderlandwirtschaft.at

Foto: NÖ Bauernbund/
Gabriele Moser